



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion – ZA 41
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Sonntag, 25. Dezember 2005

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

Nachtrag

Weihnachtsgeschenk verursacht dicken Finger

Sonntag, 25. Dezember 2005, 11.30 Uhr; Feuerwache 3 -Westend-

Eine ca. 40-jährige Dame wurde an Heilig Abend mit einem Ring beschenkt. Vorgesehen war das Geschenk für den Ringfinger der linken Hand. Hier erwies es sich aber schnell, dass der Ring etwas zu klein war. Nun probierte man den Ringfinger der rechten Hand aus. Mit etwas Geduld und mehr oder weniger sanften Druck konnte dann endlich die Weihnachtsgabe an dem für sie bestimmten Körperteil plaziert werden.

Bis heute Mittag stellte sich dann heraus, dass der Ring wohl doch eine Nuance zu klein für den Finger war. Gegen Mittag wandte sich die Dame persönlich an die Feuerwache 3 im Westend. Der Ringfinger war angeschwollen und teilweise stellte sich schon eine Entzündung ein, die durch die vergeblichen Versuche herrührten, sich selbst vom Geschenk zu befreien.

Die Dame wurde in das Gebäude gebeten und nach wenigen Minuten gelang es den Feuerwehrleuten mit Hilfe einer Zange, die Frau von ihrem kostbaren Geschenk zu befreien. Leider überstand der Ring die Aktion nicht unbeschadet. Nachdem die Wunde am Finger noch desinfiziert wurde, verließ die Dame mit ihrem Weihnachtsgeschenk in der Tasche und nicht ohne ein Gefühl von Freiheit wieder die Feuerwache 3.

(fel)

